

EINLADUNG



Konrad
Adenauer
Stiftung

WEICHENSTELLUNGEN IN DIE ZUKUNFT

BILDUNGSWERK | HAMBURG

Lesung und Gespräch

Helga Schubert

Autorin

Übungen in Distanz

am Mittwoch, dem 8. September 2010, um 19:00 Uhr
Dokumentationszentrum Mahnmal St. Nikolai, Willy-Brandt-Straße 60

Helga Schubert liest aus ihrem nächsten Erzählband, an dem sie noch arbeitet und wofür ihr ein Autorenstipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern anerkannt wurde. Es handelt sich um ironisch-lakonische Geschichten über den Versuch, mit der Diktatur und deren Nachwehen in der offenen Gesellschaft auf literarische Weise fertig zu werden.

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, arbeitete nach dem Studium der Psychologie als Psychotherapeutin in der ehemaligen DDR. Seit 1977 lebt sie als freie Schriftstellerin in Berlin und Mecklenburg. Letzte Veröffentlichungen: "Judasfrauen" (Luchterhand u. Aufbau 1990, dtv 1992), "Die Andersdenkende" (dtv 1994), "Das gesprungene Herz" (dtv 1995).

Die Konrad-Adenauer-Stiftung Hamburg lädt herzlich zu dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein.

Dr. Karsten Dümmel
Landesbeauftragter der
Konrad-Adenauer-Stiftung Hamburg